



UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Pressemitteilung

15. März 2017

Stellungnahme zum Änderungsentwurf der BSI-Kritis-Verordnung

Gemeinsam mit dem MEW hat der UTV Stellung genommen zum Entwurf einer ersten Verordnung zur Änderung der BSI-Kritisverordnung des Bundesministeriums des Inneren.

Weniger als ein Jahr nach Inkrafttreten der sogenannten BSI Kritis-Verordnung zur IT-Sicherheit, wird diese zum ersten Mal angepasst. Hauptmotiv hierfür ist die Erweiterung der von der Regelung betroffenen Sektoren (Gesundheit, Finanz- und Versicherungswesen sowie Verkehr und Transport) als auch die Korrektur von einigen handwerklichen Fehlern des ersten Verordnungstextes. Zudem gab es Anpassung einiger Begriffsdefinitionen, für deren Präzisierung sich die Mineralölwirtschaft im Rahmen des BAK-Mineralöls schon lange eingesetzt hat. MEW und UTV kritisieren jedoch die weiterhin bestehende Unklarheit bei Handelssystemen, die ausschließlich Eigentumsverhältnisse ändern.

Die ausführliche Stellungnahme finden Sie hier:

UTV - Unabhängiger Tanklagerverband e.V.

Georgenstraße 23

10117 Berlin

info@tanklagerverband.de

www.tanklagerverband.de

Über den Unabhängigen Tanklagerband e.V.:

Der Unabhängige Tanklagerverband e.V. („UTV“) wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Er zählt aktuell 27 Mitglieder, die mit ihren Lager- und Umschlagseinrichtungen den wesentlichen Teil der in Deutschland verfügbaren Lagerkapazität für den gewerblichen Umschlag von überwiegend Mineralöl- und Chemieprodukten repräsentieren. Die überwiegend dem Mittelstand zuzurechnenden Mitgliedsunternehmen des Verbandes verfügen insgesamt über eine Tanklagerkapazität von rund 12,6 Millionen Kubikmeter, welche sich derzeit auf über 100 Standorte innerhalb der Grenzen der Bundesrepublik verteilt.